

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Maria Marxer, Essanestrasse 436, Eschen, zum 80. Geburtstag
Elvira Oehri, Kirchstrasse 134, Ruggell, zum 77. Geburtstag
Karl Gehrig, Rätierstrasse 190, Nendeln, zum 75. Geburtstag

In den Ruhestand getreten

Am vergangenen Freitag wurden in einer Feierstunde anlässlich des Jahresrapportes der freiwilligen Bereitschaftspolizei (vormals Hilfspolizei) im Polizeigebäude unter kameradschaftlichem Applaus Egon Näscher, Mauren, für 32 Jahre Dienst und Daniel Heeb, Mauren, für 29 Jahre Dienst geehrt und gleichzeitig in den Ruhestand verabschiedet. Die geehrten Bereitschaftspolizisten haben während mehreren Jahrzehnten mit ihrem freiwilligen Dienst die Landespolizei unterstützt und ihre Freizeit in den Dienst der Sicherheit in unserem Land gestellt. Während Egon Näscher immer bei grossen Einsätzen im Dienst angetroffen werden konnte, ist Daniel Heeb unter anderem vielen Besuchern der öffentlichen Landtagsitzungen als «dr Landtagspolizist» bekannt. Polizeichef Reto Brunhart würdigte anlässlich des Jahresrapportes die Leistungen der geehrten Bereitschaftspolizisten und dankte für die langjährige dienstliche Unterstützung und den persönlichen Einsatz. Egon Näscher und Daniel Heeb konnten mit den Kollegen der Bereitschaftspolizei auf einen erfüllten Ruhestand antossen und die guten Wünsche der Teilnehmer des Jahresrapportes entgegennehmen.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Erna Negele-Marxer, Triesen †



In ihrem 80. Lebensjahr ist am vergangenen Freitag unsere liebe Mitbürgerin Erna Negele-Marxer aus Triesen in die Ewigkeit zurückgekehrt. Den trauernden Hinterbliebenen gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Trauergottesdienst für die liebe Verstorbene findet morgen Dienstag um 9 Uhr in Triesen statt. Ein Nachruf folgt.

25 Jahre in kirchlichem Gemeindedienst

Eschen feiert mit Pfarrer Paul Deplazes 25-Jahr-Jubiläum

Strahlender Sonnenschein, Kinder mit Palmgebinden, Trachtenfrauen, festlich gestimmte Gottesdienstbesucher – alles war am gestrigen Palmsonntag bereit, das 25-Jahr-Jubiläum von Pfarrer Paul Deplazes in Eschen zu verschönern, mit ihm zu feiern, ihm zu gratulieren und ihm zu danken.

Theres Matt

Zum Festgottesdienst zogen palmtragende SchülerInnen mit dem Jubilar unter wohlklingendem Gesang des Kirchenchores: «Christus König, Erlöser, dir sei Ehre und Preis...» in die vollbesetzte Pfarrkirche ein. Die Palmsonntags-Liturgie gestalteten die Firmlinge, unter Leitung der Religionslehrerin Irmgard Gerner, mit. Sie wussten die Leidensgeschichte in Wort und Darstellung volksnah zu vermitteln.

Beisammensein im Gemeindesaal

Pfarrer Paul Deplazes durfte bei der weltlichen Feier viele persönliche Gratulationen entgegennehmen. Unter festlichen Klängen der Harmoniemusik, geleitet von Gaston Oehri, überreichten die Trachtenfrauen den von der Gemeinde offizierten Apero. Vorsteher Gregor Ott sprach den Dank der Gemeinde und seine persönliche Anerkennung zum 25-jährigen Dienst von Pfarrer Deplazes in der Gemeinde Eschen aus. Er erinnerte dabei an besondere Daten des Jubilaren: Am 10. Dezember 1972 hielt er Einzug als Pfarrer von Bendern, übernahm am 13. April 1975 die Nachfolge von Pfarrer Müller in Eschen. Am 22. April 1979 erfolgte die Altarweihe mit Segnung der renovierten Kirche und Friedhofkapelle zur grossen Freude der Bevölkerung. Am 17. Mai 1987 feierte Pfarrer Deplazes das Silberne Priester-Jubiläum und am 8. September 1988 erfolgte der Papstbesuch in Eschen.

Vorsteher Ott betonte in seiner Laudatio die Haltung von Pfarrer



Der Eschner Pfarrer Paul Deplazes (links) wurde gestern von der Gemeinde für seine 25-jährige Tätigkeit geehrt. Unser Bild zeigt ihn zusammen mit dem Eschner Vorsteher Gregor Ott. (Bild: Ingrid Delacher)

Deplazes als Priester mit dem zentralen Punkt: «Für Christus und Maria da zu sein und alles zu tun, was zu ihrer Ehre dient.» Er sagte des Weiteren: «Pfarrer Deplazes hat seine ganze Kraft für Eschen eingesetzt, hat unsere Gemeinde in den letzten 25 Jahren mitgeprägt. Er zeichnet organisatorisch und inhaltlich für den Ablauf des ganzen Kirchenjahres. Er leitet den Pfarreirat und die Friedhofkommission. Unter seiner Ägide werden verschiedene Wallfahrten durchgeführt. Pfarrer Deplazes mache auch gerne Ferien und Reisen ins Ausland, um Kraft und Energie für seinen breitgestreuten Dienst in der Gemeinde zu schöpfen. In vielen persönlichen Kontakten biete er seine Dienste an. Er leiste seinen wirksamen Beitrag, wenn es darum gehe, Menschen zu helfen. Er begegne dabei vielfältigem Schicksal, nehme Anteil an

Problemen jedes/r Einzelnen. Er kenne Freud und Leid hinter so manchem Gesicht. «Die Aufgabe eines Priesters ist nicht einfach», betonte der Redner. «Es wird kaum einmal gefragt, wie sich denn der Pfarrer vor der Gemeinde fühle, der er zugeordnet ist. Kann er überhaupt einmal abschalten? Ist er nicht Priester für 24 Stunden am Tag?». Er führte weiter aus: «Ich kann mir gut vorstellen, dass er auch ein Wechselbad der Gefühle erlebt. Beim Gottesdienst lebt er in der Öffentlichkeit. Anschließend ist er wieder alleine mit seinen Gedanken.» Im Namen der Gemeinde und persönlich sagte der Vorsteher Dank für den treuen und arbeitsreichen Dienst von Pfarrer Deplazes im Weinberg des Herrn, schloss mit einem herzlichen Vergelts Gott und überreichte das Geschenk der Gemeinde in Form eines Checks.

Der Pfarrer dankt

In seiner Dankesadresse an alle, die heute und während seines 25-jährigen Wirkens in Eschen mitmachten, zeigte Pfarrer Deplazes auch die Freude an der grossen Beteiligung der Bewohner von Eschen an seinem Festtag, «die damit ein Zeichen setzen, dass sie zu mir stehen. Was ich machte, ist in der Eigenschaft als einer, der gesandt ist», führte er aus. Auf die zurückgerinnenden Farb-Fotos an der Wand hinweisend, sagte Pfarrer Deplazes lächelnd: «Nach der Kirchenrenovation sagte der damalige Vorsteher, dass ein Kirchenbau oder -renovation immer einen Pfarrer koste. Das ist bei mir nicht eingetroffen.» Der Jubilar betonte, dass Eschen eine schöne Kirche besitze, worin auch täglich sehr viel gebetet werde.

PERSONLICH

Diplomabschluss im Pflegebereich

Die in Balzers wohnhafte Isabelle Frick hat nach vierjähriger theoretischer und praktischer Ausbildung

an der Schule für Gesundheit- und Krankenpflege Stephanshorn in St. Gallen das Diplom Niveau II als Krankenschwester in Empfang nehmen dürfen. Der jungen Krankenschwester übermitteln wir die besten Glück- und Segenswünsche für ihre nun beginnende berufliche Karriere.

FBPL

Ortsgruppenversammlung



SCHAAN: Am Dienstag, den 18. April 2000 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Rössle, Schaan die Ortsgruppenversammlung der FBPL-Ortsgruppe Schaan statt.

Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde

Mit grosser Freude laden wir euch zur Ortsgruppenversammlung ein. Parteipräsident Dr. Ernst Walch sowie eine Vertretung unseres neuen Parteipräsidiums werden ebenfalls anwesend sein und uns aktuell aus erster Hand informieren.

Traktanden

● Landespolitik: Informationen der Parteileitung

● Schulreform: Reform der Sekundarstufe 1

– Inhalt und Ziele
A. Frick, Gemeinderat
H. Konrad, Landtagsabgeordneter

● Gemeindepolitik: Informationen aus dem Gemeinderat

HJ. Falk, Vorsteher
Zu jedem Traktandum besteht die Möglichkeit zur Fragestellung und Diskussion.

Liebe Parteifreundinnen und -freunde wir bitten euch – durch eure Anwesenheit – um die moralische Unterstützung unserer politischen Arbeit.

Ortsgruppenvorstand Schaan

Fahrgemeinschaft zu Infoabend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Schellenberg. Heute Montag, den 17. April 2000 um 19 Uhr findet im Gemeindesaal Balzers ein Informationsabend statt – zum aktuellen Thema Finanzplatz Liechtenstein. Allgemein verständliche Referate, Informationsstände und eine Diskussionsrunde geben Aufschluss über die Hintergründe unseres Finanzplatzes.

Wir treffen uns zwecks Fahrgemeinschaft beim Gemeindehaus um 18.30 Uhr. Ortsgruppe Schellenberg

REKLAME

Zu verkaufen in Triesen
5 1/2-Zimmer-Maisonette
178 m² NFL
☎ +423/237 56 00
JOSEF WOLFF WERBETHEMA AG - MADU

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindie, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Bellagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.
Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.
E-Mail-Abverwaltung: abo@volksblatt.li.
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li. ISDN: +423 237 51 08
Abonnement: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.
Anzeigen-Aannahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr.

Volksblatt - Tagesrätsel

Glückwünsch	Weinanpflanzung	Sorte, Gattung	Wiener Minin Gebirge in Russland	dünnes Kontaktplättchen	altisländische Prosaerzählung	Westeuropäerin	Riesenschlange (frz.: Nizza)
Gewinn	Kloster-vorsteher	Ital. Gelbgebauer Südamer. Kuckuck	italien. Fernsehkonferenz (Adk.)	kleine, sächliche Buch	1. Sohn Noahs im Alten Testament	m. grossem Pflanz und Eder arbeitend	
Abhang	engl. Bier	Perser	poetisch: Unwahrheit Sittenlehre	Laubbaum	dicht dabei	französische Verneinung	
einer der Erzenge	Grossstadt in Japan	Dreschplatz	treibende Kraft chem. Z.I. Calcium	französisch: König	Schellisch der Nordmeere		
Oberlauf der Limmat	die eigene Person	german. Gottheit	Heidekraut				